

# DVSE Traumakurs

Schulter- und Ellenbogentraumatologie

21. bis 23. Februar 2019

Anatomisches Institut der Universität Würzburg

In Kooperation mit dem

14. Würzburger-Essener Schulter- und Ellenbogenkurs

**HANDS-ON WORKSHOP  
AN VORFRAKTURIERTEN PRÄPARATEN**



[www.traumakurs.de](http://www.traumakurs.de)

### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine ganz besondere Freude, Sie im Namen der wissenschaftlichen Leitung zum nächsten Traumakurs der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V. nach Würzburg einladen zu dürfen.

Der organspezifische Fokus unserer Vereinigung mit der Kernkompetenz der traumatologischen Versorgung von Frakturen des Schultergürtels, der Schulter und des Ellenbogens soll in diesem Kurs erneut zum Tragen kommen. Hauptthemen dieses Kurses werden die proximalen und distalen Humerusfrakturen mit ihren Versorgungsansätzen sein. Neben den theoretischen Aspekten in der Diagnostik, Versorgung und Nachbehandlung werden wir erneut den Fokus auf operationstechnische Aspekte legen. Als Novum dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit an vorfrakturierten Humeri Frakturmuster zu analysieren, spezifische Zugangswege durchzuführen und die etablierten Techniken der Reposition, Retention und Osteosynthese zu erlernen. Komplimentiert werden die praktischen Übungen durch die Implantation von modernen Endoprothesensystemen.

Der DVSE-Traumakurs wird 2019 in Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg und der Universität Köln stattfinden. Mein ganz besonderer Dank geht dabei an Prof. Süleyman Ergün für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und an Univ.-Prof. Lars-Peter Müller und seine Mitarbeiter aus Köln für die tatkräftige Unterstützung bei den Fraktursimulationen.

Abgerundet wird die Veranstaltung am Samstag mit dem in Kooperation stattfindenden 14. Würzburger-Essener Schulter- und Ellenbogenkurs unter der Leitung von Prof. Frank Gohlke und Dr. Harris Georgousis. Schwerpunktmäßig werden wir hier die geeignete Implantatwahl, Frakturfolgezustände und das Komplikationsmanagement mit Ihnen diskutieren.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, Sie im Februar 2019 in Würzburg begrüßen zu dürfen.



Ihr



Prof. Dr. med. Markus Scheibel  
Präsident DVSE

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Im Rahmen des ersten DVSE Schulter- und Ellenbogentraumakurses freuen wir uns, im praktischen Teil mit vorfrakturierten Spender-Präparaten aus der Uniklinik Köln zu arbeiten.

Da der Weichteilmantel intakt ist, kann anhand der durchgeführten CT Bilder nach Analyse des Frakturmusters der operative Zugang geplant und durchgeführt werden. Dann wird der jeweils vorliegende Bruch reponiert und schließlich osteosynthetisch stabilisiert.

Ein Schwerpunkt dieser praktischen Übungen liegt also auf der Durchführung des Zugangsweges incl. des Weichteilmanagements sowie auf der Durchführung der möglichst anatomischen Reposition.

Die Desimpaktion der gelenktragenden Fragmente kann hier gut geübt werden, im Anschluss erfolgt nach Stabilisierung die Videoassistierte Diskussion.



Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Lars Peter Müller".

Univ.-Prof. Dr.  
Lars Peter Müller



Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Kilian Wegmann".

PD Dr.  
Kilian Wegmann

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die Tradition dieses Operationskurses für Schulter und Ellenbogen ist eng verbunden mit der Gründungsgeschichte der DVSE, die 1994 also vor 25 Jahren in Würzburg ihren Anfang nahm. Die eigentliche Vorgeschichte beginnt jedoch bereits in den 80-er Jahren mit den OP-Kursen und Werkstattgesprächen von R. Kölbl in Hamburg, die dann in der Anatomie in Kiel weitergeführt wurden und einige Jahre später durch die Initiative von H. Georgousis in die Anatomie nach Essen wechselten. Mit dem Pre-course zum 20-jährigen Jubiläum der DVSE kam dieser internationale Master-Operationskurs dann 2013 nach Würzburg. Wenn nun der Traumatkurs der DVSE auf Anregung von Lars Müller dieses Jahr in der Anatomie der Universität Würzburg stattfindet, schließt sich wieder der Kreis, zurück zu den Anfängen der DVSE, die damals als erste organbezogene Fachgesellschaft innerhalb der Orthopädischen Chirurgie die Kollegen aus der Unfallchirurgie willkommen hieß und damit die spätere Vereinigung von Orthopäden und Unfallchirurgen vorweg nahm.

So ist es nur folgerichtig, die Entwicklung fortzuführen und sich der Ausbildung für den in Europa nicht nur in der SECEC sondern auch in der EFORT verankerten und weltweit etablierten „Shoulder and Elbow Surgeon“ zu widmen – seit Jahren ein wichtiges Anliegen der DVSE. Ich möchte daher diesem Vorhaben ein gutes Gelingen und den Teilnehmern, die in streng limitierter Anzahl die Möglichkeit haben, an intakten und vorfrakturierten Präparaten im kleinen Kreis intensiv zu arbeiten, einen fruchtbaren Austausch mit den Instruktoren und Referenten dieser Tagung wünschen.

*„Will the circle be unbroken...“*



Ihr

A blue ink signature of Dr. med. Harris Georgousis.

Dr. med.  
Harris Georgousis



Ihr

A blue ink signature of Prof. Dr. med. Frank Gohlke.

Prof. Dr. med.  
Frank Gohlke

## Donnerstag, 21.02.2019 Frakturen des Ellenbogens

### 12:00 – 13:30 Theoretischer Teil

5' Fraktursimulation – Eine Kölner Geschichte  
*Wegmann*

10'+2' Ligamentäre Ellenbogenluxation  
*Wegmann*

10'+2' Radiuskopffrakturen  
*Gerhardt*

10'+2' Olekranon- und Monteggiafrakturen  
*Burkhart*

10'+2' Koronoidfrakturen und „Terrible Triad“  
Verletzungen  
*Müller*

10'+2' Distale Humerusfrakturen  
*Lill*

10'+2' Tipps und Tricks: Radiuskopfendoprothese –  
Operationstechnik – Videodemo  
*Seybold*

Diskussion

13:30 – 14:00 Pause

### 14:00 – 18:30 Praktischer Teil

*Jede Gruppe erhält ein vorfrakturiertes  
Präparat und bearbeitet den Fall gemeinsam.*

15' Vorstellung der Implantate durch die  
Industriefirmen

120' Osteosynthese distaler Humerus

60' Präsentation und Diskussion

45' Radiuskopfendoprothese

30' Präsentation und Diskussion

18:30 Ende Tag 1

20:00 Gesellschaftsabend im Bräustüble  
am Alten Kranen

**Freitag, 22.02.2019**

## **Proximaler Humerus und Frakturen des Schultergürtels**

### **08:00 – 10:00 Theoretischer Teil**

- 10'+2' Proximale Humerusfrakturen – Einteilung,  
Frakturtyp und prognostische Faktoren  
*Katthagen*
  - 10'+2' Konservativ vs. operativ –  
Welche Indikationen?  
*Wegmann*
  - 10'+2' Platten- vs. Nagelosteosynthese  
*Lill*
  - 10'+2' Häufigste Fehler bei der Osteosynthese –  
Wie zu vermeiden?  
*Brunner*
  - 10'+2' Minimal-invasive Fixierung –  
Für welche Indikation?  
*Tauber*
  - 10'+2' Anteriore und posteriore Luxationsfrakturen  
*Scheibel*
  - 10'+2' Proximale Humerusfrakturen mit  
Fragmentierung des Schaftes  
*Gerhardt*
  - 10'+2' Vorgehen bei zusätzlicher Glenoid- oder  
Scapulafraktur  
*Seybold*
  - 10'+2' Endoprothetische Versorgung bei proximaler  
Humerusfraktur  
*Gohlke*
- Diskussion

10:00 – 10:30 Pause

### 10:30 – 13:30 Praktischer Teil I

15' Vorstellung der Implantate durch die Industriefirmen

105' Osteosynthese ggf. Endoprothese proximaler Humerus

60' Präsentation und Diskussion

13:30 – 14:30 Pause

### 14:30 – 17:30 Praktischer Teil II

*Parallel am Großbildschirm wechselnde Live-Demo und Fallbezogene Diskussion: Spezielle Implantationstechnik, Plattform-Systeme, Konvertierung, Pfannenaufbau, Cerclagen-Technik, Umgang mit diaphysärer Extension*

15' Vorstellung der Implantate durch die Industriefirmen

105' Endoprothetische Versorgung (anatomisch und invers) bei proximaler Humerusfraktur

60' Präsentation und Diskussion

17:30 – 18:00 Pause

### 18:00 – 19:00 Praktischer Teil III

10' Vorstellung diverser Platten-Designs durch die Industriefirmen

50' Glenoid- und Scapulafrakturen – Zugangswege

19:00 Ende Tag 2

20:00 Gesellschaftsabend im Backöfele

**Samstag, 23.02.2019**



**14. Würzburger-Essener  
Schulter- und Ellenbogenkurs**

**08:00 – 09:00 Prä-OP-Planung und Implantatwahl –  
Pro und Contra**

- 5' Die anatomische Frakturendoprothese –  
Indikationen und Technik  
*Reuther*
- 5' Die inverse Frakturendoprothese –  
Der neue Goldstandard?  
*Brunner*
- 5' Diskussion
- 5' Pro: Standardschaft  
*Katthagen*
- 5' Pro: Frakturschaft  
*Gohlke*
- 5' Diskussion
- 15' Grenzfälle der endoprothetischen Versorgung  
*Seybold*
- 15' Plattformsysteme – Pro und Contra  
*Jäger*

09:00 – 10:30 **Pause**

09:00 – 10:30 **Workshops**  
Planungs-Techniken, PSI,  
intra-operatives Monitoring



### 10:30 – 12:00 Frakturfolgen

10'+5' Präoperative Planung – Auch bei Frakturfolgen dringend zu empfehlen  
*Werner*

5' Augmentierte Glenoidkomponenten  
*Scheibel*

5' Pro Grammont-Design bei Frakturfolgen  
*Georgousis*

5' Diskussion

5' Refixierung der Tuberkula –  
Für die Kabelcerclage  
*Reuther*

5' Refixierung der Tuberkula –  
Für die Fadencerclage  
*Gerhardt*

5' Diskussion

10'+5' Deformität und Knochenverlust am Humerus –  
Tipps und Tricks  
*Seybold*

10'+5' Pseudarthrose des proximalen Humerus –  
Eine Indikation für die Endoprothese?  
*Raiss*

10'+5' Dislozierte Frakturen bei Omarthrose und  
Defektarthropathie  
*Gohlke*

### 12:00 – 13:00 Pause

12:00 – 13:00 Live-Demo: Modulare Revisionsendoprothese –  
Bipolarer Zugang am Humerus  
*Gohlke*

### 13:00 – 14:00 **Komplikationen**

10' Periprothetische Frakturen  
*Brunner*

10' Management bei chronischen Infektionen  
*Hudek*

10' Revision der fehlgeschlagenen  
Fraktur-Hemiendoprothese  
*Ockert*

10' Instabilität bei inverser TEP  
*Scheibel*

10' Ermüdungsbruch der Spina-Scapula –  
Therapieoptionen  
*Moro*

10' Diskussion

14:00 Ende der Veranstaltung

## Referenten und Instruktoeren

**Prof. Dr. med. Ulrich H. Brunner**

Krankenhaus Agatharied, Hausham

**PD Dr. med. Klaus Burkhart**

ARCUS Kliniken Pforzheim

**Dr. med. Harris Georgousis**

St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh, Essen

**Dr. med. Christian Gerhardt**

ViDia Christliche Kliniken, Klinik für Unfall- und Handchirurgie, St. Vincentius-Kliniken

**Prof. Dr. med. Frank Gohlke**

Rhön-Klinikum, Bad Neustadt

**Dr. med. Robert Hudek**

Rhön-Klinikum, Bad Neustadt

**Dr. med. Martin Jäger**

Universitätsklinikum Freiburg

**Priv.-Doz. Dr. med. Jan Christoph Katthagen**

UKM – Unfallklinikum Münster

**Prof. Dr. med. habil. Helmut Lill**

DIAKOVERE Friederikenstift Hannover

**Dr. med. Fabrizio Moro**

Schulthess Klinik, Zürich

**Univ.-Prof. Dr. med. Lars Peter Müller**

Universitätsklinikum Köln

**PD Dr. med. Ben Ockert**

Klinikum der LMU München

**Prof. Dr. med. Patric Raiss**

OCM Kliniken München

**Dr. med. Falk Reuther**

DRK Kliniken Berlin-Köpenick

**Prof. Dr. med. Markus Scheibel**

Schulthess Klinik, Zürich  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. med. Dominik Seybold**

BG-Universitätsklinikum Bergmannsheid, Bochum

**Prof. Dr. med. univ. Mark Tauber**

ATOS Klinik München

**PD Dr. med. Kilian Wegmann**

Universitätsklinikum Köln

**Dr. med. Birgit Werner**

Rhön-Klinikum, Bad Neustadt

# Allgemeine Informationen

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ulrich Brunner, Hausham  
Prof. Dr. Süleyman Ergün, Würzburg  
Dr. Harris Georgousis, Essen  
Prof. Dr. Frank Gohlke, Bad Neustadt  
Prof. Dr. Lars-Johannes Lehmann, Karlsruhe  
Prof. Dr. Helmut Lill, Hannover  
Univ.-Prof. Dr. Lars Peter Müller, Köln  
Prof. Dr. Markus Scheibel, Zürich/Berlin  
Prof. Dr. Dominik Seybold, Bochum  
PD Dr. Kilian Wegmann, Köln

## Veranstaltungsort

Anatomisches Institut der Universität Würzburg  
Koellikerstraße 6  
97070 Würzburg



## Teilnahmegebühren

	DVSE-Mitglieder	Nichtmitglieder
Gesamtpaket	450,- €*	600,- €*
Zuschauerkarte**	225,- €*	300,- €*
Tageskarte Samstag	80,- €*	100,- €*

\* Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

\*\* Zuschauer haben Zutritt zu allen Vorträgen, können aber an den Hands-on Workshops nur passiv teilnehmen.

## Patronat

Deutsche Vereinigung für Schulter und Ellenbogenchirurgie e.V. – DVSE



## Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde von der Ethical MedTech Europe in allen Kategorien als „compliant“ bewertet.

## Zertifizierung

Die Zertifizierung der Teilnahme an der Veranstaltung wurde bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

## Veranstalter, Organisation und Anmeldung

Congress Compact 2C GmbH  
Julie-Amandine Lamotte, Gina Braun  
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin  
Telefon +49 30 88727370  
E-Mail [info@congress-compact.de](mailto:info@congress-compact.de)  
Internet [www.congress-compact.de](http://www.congress-compact.de)





10.000 €



6.000 €



2.500 €



4.000 €



1.500 €



5.500 €



5.000 €



1.000 €



1.500 €



1.500 €



9.000 €



5.500 €

# Anmeldung | DVSE Traumakurs

Bitte nutzen Sie das Online-Formular unter [www.traumakurs.de](http://www.traumakurs.de) oder senden diese Anmeldung per Fax an +49 30 887273710

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anrede	Titel
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Name
<input type="text"/>	
Einrichtung	
<input type="text"/>	
Straße, Nr.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Fax
<input type="text"/>	
E-Mail	
<input type="text"/>	

## Teilnahmegebühren

	DVSE-Mitglieder	Nichtmitglieder
<del>Gesamtpaket</del>	<del><input type="checkbox"/> 450,- €*</del>	<del><input type="checkbox"/> 600,- €*</del>
Zuschauerkarte**	<input type="checkbox"/> 225,- €*	<input type="checkbox"/> 300,- €*
Tageskarte Samstag	<input type="checkbox"/> 80,- €*	<input type="checkbox"/> 100,- €*

\* Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

\*\*Zuschauer haben Zutritt zu allen Vorträgen, können aber an den Hands-on Workshops nur passiv teilnehmen.

## Gesellschaftsabende

- Gesellschaftsabend im Bräustüble am Alten Kranen 40,- € p.P.  
(Donnerstag, 21. Februar 2019)   
Personen
- Gesellschaftsabend im Backöfele 40,- € p.P.  
(Freitag, 22. Februar 2019)   
Personen

Ort, Datum, Unterschrift

### Stornierungsbedingungen

Bei Stornierung bis zu einem Monat vor Veranstaltung werden die Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € erstattet. Bei Stornierung danach werden 50% (mindestens 50,- €) der Teilnahmegebühr berechnet. Danach sind 100% zu begleichen. Die Nicht-Einbezahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss zwingend in schriftlicher Form erfolgen.